

Statuten des Vereins „Benefiz Waldenburg“

Verein Benefiz Waldenburg

- § 1. Unter dem Namen „Benefiz Waldenburg“ besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Waldenburg.

Zweck

- § 2. Der Verein bezweckt die Förderung des Kultur- und Förderung sinnvoller Freizeitbeschäftigung Jugendlicher. Der Verein ist konfessionell und politisch neutral, Männer und Frauen sind gleichgestellt.

Mitgliedschaft

- § 3. Aktivmitglied des Vereins kann jede Person, die das 18. Altersjahr vollendet hat, werden.
- § 4. Passivmitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden, die sich in der Beitrittserklärung verpflichtet, die Zwecke des Vereins zu unterstützen und die Statuten einzuhalten.
- § 5. Die Aufnahme in den Verein bedeutet für das betreffende Mitglied die Anerkennung der jeweiligen Statuten sowie aller anderweitiger Beschlüsse des Vereins.
- § 6. Die Pflichten eines Aktivmitgliedes sind vor allem:
- a. Mitarbeit bei den Vereinsanlässen
 - b. Sorgfaltspflicht gegenüber dem Vereinseigentum
 - c. Anwesenheit bei der ordentlichen Generalversammlung
- § 7. Passivmitglieder dürfen an der Generalversammlung ohne Stimmrecht teilnehmen. Sie haben den von der Generalversammlung beschlossenen Beitrag zu entrichten.
- § 8. Jeder Austritt aus dem Verein, aber auch Anträge auf Pausieren, sowie einen Monat vor der ordentlichen GV gemeldet werden.

Finanzielles

- § 9. Der Vereinsbeitrag wird jährlich von der Generalversammlung festgesetzt und beträgt höchstens CHF 50.- Der Vereinsbeitrag wird von den Aktivmitgliedern geschuldet.

Passivmitglieder können zu einem Beitrag von höchstens CHF 35.- verpflichtet werden.

Eine persönliche Haftung der Vereinsmitglieder für Vereinsschulden ist ausgeschlossen. Der Verein haftet gegenüber Dritten höchstens mit den jährlichen Mitgliederbeiträgen.

- § 10. Die Vereinsbeiträge sind spätestens bis Ende Juli eines jeden Jahres zu entrichten.
- § 11. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder haben kein Anrecht auf das Vereinsvermögen.
- § 12. Ein Vereinsjahr dauert immer vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des Jahresbeitrag zu bezahlen.

Generalversammlung

- § 13. Spätestens innert drei Monaten nach Abschluss des Vereinsjahres findet die ordentliche Generalversammlung statt.

Ausserordentliche Generalversammlungen müssen einberufen werden, wenn mindestens ein Drittel aller Mitglieder dies verlangt oder der Vorstand dies beschliesst.

Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen brieflich unter Nennung der Geschäfte und der Anträge.

Die Einladungen müssen 14 Tage vor dem Versammlungstag versandt werden.

- § 14. An der Generalversammlung hat jedes anwesende Aktivmitglied eine Stimme.
- § 15. Der Generalversammlung obliegen die folgenden Aufgaben:
 - a. Wahl des Vorstandes (Amtsdauer 3 Jahre)
 - b. Festlegen der Daten der Vereinsanlässe
 - c. Festlegen des aktuellen Vereinsbeitrages
 - d. Aufnahme von neuen Aktivmitgliedern
 - e. Wahl der Revisoren
 - f. Ausschluss von Mitgliedern, die ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind oder dem Verein Schaden zugefügt haben
 - g. Änderung der Statuten
 - h. Auflösung des Vereins

Vorstand

- § 16. Der von der Generalversammlung auf eine Amtsperiode von drei Jahren gewählte Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern:

Präsident, Kassier, Sekretär.

Die Mitglieder des Vorstandes sind wieder wählbar. Bei Rücktritten während einer Amtsdauer tritt das neu gewählte Mitglied in die Amtsdauer des zurückgetretenen Mitglieds ein.

- § 17. Der Vorstand hat die folgenden Aufgaben:
- a. Geeignete Massnahmen zur Umsetzung des Vereinszwecks
 - b. Festsetzung und Vorbereitung der Generalversammlungen
 - c. Antragstellung an die GV betreffend Austrittsgesuche und Ausschlüsse
 - d. Überwachung und Handhabung der Statuten
 - e. Ausarbeitung von Reglementen
 - f. Verwaltung der Vereinsvermögen
 - g. Im Allgemeinen Erledigung aller Vereinsgeschäfte, die weder der Generalversammlung noch den Revisoren vorbehalten sind.

- § 18. Der Verein wird rechtskräftig vertreten und verpflichtet durch die Kollektivunterschrift zweier Vorstandsmitglieder.

Revisoren

- § 19. Die Generalversammlung wählt für eine Amtsperiode von zwei Jahren drei Revisoren. Jeweils zwei von ihnen prüfen jährlich die Rechnung und stellen der Generalversammlung Antrag. Die Revisoren konstituieren sich selbst.

Die Revisoren sind wieder wählbar.

Änderung der Statuten

- § 20. Änderungen der Statuten legt der Vorstand der Generalversammlung zur Beschlussfassung vor.

- § 21. Anträge auf Statutenänderung richten die Mitglieder an den Vorstand. Sie müssen in schriftlicher Form spätestens vier Wochen vor der Generalversammlung eingereicht werden. Der Vorstand gibt den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung die beantragten Änderungen im Wortlaut bekannt.

- § 22. Statutenänderungen bedürfen zur Annahme ein Stimmenmehr von zwei Dritteln der anwesenden Aktivmitglieder.

Auflösung des Vereins

- § 23. Über die Auflösung des Vereins entscheidet die Generalversammlung. Eine Auflösung kommt zustande, wenn mindestens zwei Drittel der anwesenden Aktivmitglieder dieser zustimmen. Die Liquidation wird, wenn die Generalversammlung nichts anderes beschliesst, durch den Vorstand besorgt.
- § 24. Das nach der Liquidation allenfalls verbleibende Vereinsvermögen kommt nach Beschluss der letzten Generalversammlung einer gemeinnützigen Institution zugute.

Diese Statuten wurden an der Generalversammlung vom 21.04.2006 genehmigt. Sie treten sofort in Kraft und ersetzen sämtliche vorangegangenen Versionen.

Der Präsident:

Der Sekretär: